



Gemeindebrief

März – Juni 2020



Gott begreifen?

INHALT

An(ge)dacht	3
Aus dem Gemeindeleben	4
Wir über uns / Gruppen und Kreise Hemhofen	11
Wir über uns / Gruppen und Kreise Röttenbach - Heroldsbach	12
Unsere Gottesdienste	13
Besondere Gottesdienste	17
Kirchenmusik	18
Familienarbeit Röttenbach	19
Kinder und Familien	20
Der Schöpfungsgedanke	21
Wussten Sie schon ...	22
Jugend	23
Rückblick	25
Kinderhaus	33
Freud und Leid	35

Internetseite der Kirchengemeinde

www.hemhofen-evangelisch.de

Sammlung

In diesem Gemeindebrief finden Sie einen Flyer mit Überweisungsträger für die **Frühjahrs-sammlung der Diakonie** unter dem Motto: „Chancen für alle“ für die Arbeitslosenhilfe der Diakonie in Bayern. Wir danken Ihnen für Ihre Spende!

Konten der Kirchengemeinde

Kreissparkasse Erlangen Höchstädt Herzogenaurach BIC: BYLADEM1ERH

- Spenden für die eigene Gemeinde: IBAN DE78 7635 0000 0430 2106 66
- Kirchgeld: IBAN DE87 7635 0000 0430 2118 62
- Förderverein Heilandskirche Hemhofen e.V.: IBAN DE14 7635 0000 0430 0292 64

Raiffeisenbank Seebachgrund BIC: GENODEF1HSE

- Förderverein Evangelisches Gemeindezentrum Röttenbach:
IBAN: DE71 7606 9602 0000 4134 29

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hemhofen

Heppestädter Weg 6, 91334 Hemhofen, ☎ 09195-2336

Herausgeber: Kirchenvorstand der Kirchengemeinde

Verantwortlich: Pfarrerin Ulrike Lorentz

Foto Rückseite: Ökumenischer Jugendkreuzweg, Verlag Haus Altenberg GmbH

Layout: Thomas Schlegel

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 2.400 Stück

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.05.2020

AN(GE)DACHT

Gott begreifen?

Gott ist unsichtbar - und das ist ein Problem. Weil er unsichtbar ist und sich (scheinbar) nicht zu erkennen gibt, verwerfen viele die Sache mit Gott gleich ganz. So manche Lebenserfahrung und manche Denkergebnisse sprechen einfach gegen Gott, ja. Aber auch Gläubige hätten es gerne „greifbarer“, was ich gut verstehe. Äußerlich greifbar, um Gewissheit oder gar Sicherheit zu gewinnen. Gott als solcher erscheint zu abstrakt und zu fern.

Gut, dass es **Jesus** gibt. „In Jesus zeigt sich Gott.“ Diesen Satz halte ich für wahr. Das reicht vielen nicht: Jesu muss selber Gott sein, ein Gott zum Anfassen – wenigstens damals. Anfassen können wir ihn heute nicht. Aber das, was von Jesus in der Bibel steht, macht ihn trotzdem konkreter und begreiflicher. Jesus selber hat sich als jüdischer Messias und Lehrer Israels gesehen und selbstverständlich zwischen sich und Gott deutlich unterschieden. Aber schon in der Spätphase der Entstehung des Neuen Testaments zeigt sich eine Tendenz zur Vergottung Jesu (Jesus ist Gott). Irgendwie verständlich, aber ...

Ein anderes Beispiel: Glaubensgewissheit gewinnen, weil die **Bibel** „Gottes Wort“ ist im Sinne von: sie zeigt „eindeutig“, wer Gott ist, wie er ist, wie er Heil schafft und was sein Wille ist. Eine kritische, historisch unterscheidende Lesart der Bibel erscheint da problematisch. „Bibelgläubige“ - an die Bibel Glaubende - sagen: An der Bibel als Gottes Wort kann ich mich festhalten. Sehr demütig, aber ...

Ein weiteres Beispiel: Irgendwie bleibt Gott womöglich immer noch zu unnahbar, weil die weibliche Seite fehlt: Da mag dann der Glaube an **Maria** helfen. Kirchliche Lehrsätze schreckten nicht zurück, sie als Gottesgebälerin und Muttergottes zu titulieren. Maria verehren, sie um Hilfe anrufen, sie um ein Heilungswunder bitten? Im ökumenischen Horizont begegnet uns nun die französische Marienpilgerstätte Lourdes in Form einer (neuen!) **Lourdes-Grotte in Höchststadt**. Das kann mir als Evangelischen, bei rechtverstandener Ökumene, nicht egal sein. Ich bin erschrocken. Bei allem Verständnis für die Suche nach „Greifbarem“, hier wird eine Grenze überschritten, hier sollten Theologen ihres Amtes walten. Ein evangelisches Marienverständnis bescheidet sich damit, Maria schlicht als Vorbild für einen offenen Glauben und tiefes Gottvertrauen zu würdigen.

Wir könnten fortfahren und uns die Rolle von Engeln, von Wallfahrten, von Naturbetrachtung, von christlichen Events und vielem mehr vor Augen führen. Überfordere ich Sie als Pfarrer, wenn ich meinen oft benutzten Ausspruch hier verschriftliche?: „**Der nackte Mensch vor dem nackten Gott.**“ Damit meine ich: Bei allem „Äußeren“, was auf dem Glaubensweg gut und hilfreich sein kann, sollte ein erwachsen werdender Glaube immer mal wieder das loslassen, wonach er gerne greift, um das Unbegreifliche „greifbar“ zu machen. Ja, das kann auch mal überfordern, weil es Mut erfordert oder eben einfach ein kindliches Grundvertrauen. Am Ende kann ich alle Gottes-, Jesus-, Marien- und Bibelbilder loslassen, sie bleiben Stückwerk. Alle Mittel beiseite lassen, weil ich **unmittelbar** zu allem Leben und zu Gott sein darf. Stille, Schweigen, Meditation und kontemplatives Gebet entsprechen dem, sage ich als Gläubiger und Theologe. Dazu möchte ich immer wieder Mut machen. Und aus der Stille heraus kommen wir dann wieder zur Erörterung brisanter Themen, wie dem unseres **Bibeltages für Erwachsene am Sonntag, 8. März**: „*Jesus Christus - für mich gestorben?*“. Für die einen zentraler Glaubensinhalt, für andere Grund für eine „Gottesvergiftung“ (Tilman Moser). Hinter jedem Absatz dieses An(ge)dacht steht unsichtbar meine Frage: Und wie sehen Sie das? Kommentare sind sehr willkommen. Schreiben Sie mir: matthias.lorenz@gmx.de.

Herzlich, Ihr Pfarrer Matthias Lorentz

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Förderverein Heilandskirche Hemhofen e.V.

Am Sonntag, den 12. Januar fand die Mitgliederversammlung des „Fördervereins Heilandskirche Hemhofen“ statt. Auf der Tagesordnung stand auch die turnusmäßige Wahl des Vorstandes. Als erster Vorsitzender wurde Prof. Vratislav Strnad in seinem Amt bestätigt. Zweite Vorsitzende ist von Amts wegen Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild. Außerdem wurden die Vorstandsmitglieder Heinrich Preidt und Dr. Frank Pintscher und die Kassenprüfer Jens Franzisky und Hans Batz wiedergewählt. Aus privaten Gründen kandidierte unsere langjährige Schriftführerin Renate Emrich nicht mehr für den Vorstand. Sie war seit der Gründung des Fördervereins Mitglied des Vorstandes. Wir möchten ihr für ihre geleistete Arbeit danken. Auf ihre Unterstützung konnten wir uns immer verlassen. Als Mitglied des Vorstandes hat sie viel Zeit und Energie in den Förderverein investiert. Vielen Dank dafür, liebe Renate!

Während der Mitgliederversammlung hat sich Rudi Viertel spontan dazu bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten und den Posten des Schriftführers zu übernehmen. Auch dafür sind wir Rudi Viertel sehr dankbar.



Prof. Vratislav Strnad berichtete über unsere Aktivitäten im letzten Jahr. Besonders hervorzuheben ist dabei das traditionelle Kinder-Fotoshooting, wozu die Kinder unserer Gemeinde zum Gemeindefest und zum ersten Advent eingeladen waren. Dabei haben uns Ulrike Moldenhauer-Alzner und Rudi Viertel mit ihren Kameras tatkräftig unterstützt. Vielen Dank dafür! Dr. Frank Pintscher legte den Kassenbericht des Vereins vor. Dabei wurde deutlich, wie viele Anschaffungen sich der Förderverein im letzten Jahr geleistet hat. Im Juni wurde ein 8 m x 4 m großes Partyzelt für die Kirchengemeinde gekauft, welches gleich zum Gemeindefest zum Einsatz kam. Sehr hilfreich für die Gottesdienstbesucher sind auch die beiden Mikrophone, die der Förderverein finanziert hat. Und zum Schluss wäre noch die in Leder gebundene Transkription des Pfarrbuches zu nennen, die wir der Kirchengemeinde anlässlich ihres Kirchenjubiläums übergeben haben. Während der Mitgliederversammlung haben wir auch einen Blick in die Zukunft gewagt. Wir haben auch im neuen Jahr verschiedene Aktivitäten geplant. Darüber werden wir Sie im nächsten Gemeindebrief genauer informieren.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie die Aktionen des Fördervereins mit einer Spende zu unterstützen. Das Konto des Vereins hat die Nummer DE14 7635 0000 0430 0292 64. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

*Im Namen des Vorstandes des Fördervereins
Dr. Frank Pintscher*

Bibeltag für Erwachsene

Thema: „Jesus Christus – für mich gestorben? – Das versteh ich nicht...“

Sonntag, 8. März 2020 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

im Evang. Gemeindezentrum Heilandskirche, Hemhofen

Herzliche Einladung, Zugänge zur Bibel zu entdecken! Wir bieten Ihnen verschiedene Möglichkeiten, sich Bibeltexte und Zusammenhänge in kleineren Arbeitsgruppen zu erschließen.

Folgende „Workshops“ bieten wir an:

- Workshop 1: Pfarrerin H.-A. Brunner-Wild
Deutungen der Passion und des Todes Jesu heute
- Workshop 2: Pfarrerin U. Lorentz
Elemente aus dem Bibliodrama - ganzheitlicher Zugang zu Bibeltexten
- Workshop 3: Pfarrer M. Lorentz
Verschiedene Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament

Gleich nach dem Gottesdienst entscheiden **Sie**, welche Workshops Sie besuchen wollen. Die Workshops dauern jeweils 60 Minuten. Der Gottesdienst kann natürlich unabhängig von der Teilnahme am Bibeltag besucht werden!

Der Ablauf in Kürze:

9.30 Uhr Gottesdienst nach einer Kaffeepause geht es weiter:

11.00 Uhr Workshop

12.00 Uhr Mittagessen im Haus

13.30 Uhr Workshop

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Abschluss – Andacht

16.00 Uhr Ende

Teilnahmekosten inkl. Essen & Getränke: 10,-- €; Anmeldung bitte bis Montag 02.03.2020 unter Tel. 09195-2336 oder per Mail pfarramt.hemhofen@elkb.de.

Anmeldung verpasst? Kein Problem! Auch Kurzentschlossene dürfen gerne am Bibeltag teilnehmen.

Konfirmation 2020

28 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Hemhofen, Röttenbach und Heoldsbach feiern am 29. März und 5. April ihre Konfirmation in der Heilandskirche in Hemhofen:

Bianca Ahlers, Jule Baier, Helen Barüske, Selina Büttner, Leonie Engenhardt, Michelle Eschbaum, Janis Fröhlich, Johanna Fuchs, Priscilla Gerlach, Leonie Gräßle, Amelie Halach, Erik Häßlein, Kevin Hübner, Anna Jesberger, Henrik Karpinski, Alexander Katz, Jacqueline Klinger, Emma Kupfer, Hanna Lorz, Josephine Moser, Mia Müdsam, Mika Nahlik, Alina Ort, Luna Potenz, Jonas Rhein, Hanna Schmitt, Laura Seubert und Niklas Wolf.



Herzlichen Dank besonders an das fleißige und engagierte Mitarbeiter-Team: Mara Bachschuster, Lilly Indriago, Pascal Konzog, Mia Kreßmann, Tessa Litzenberg, Maja Lorenz, Adrian Schwalb, Philip Stubmann, Julia Treibmann und Sonja Wenzel.

Konfirmationsjubiläum 2020

Es gab schon erste Anfragen, ob auch in diesem Jahr Silberne und Goldene Konfirmation gefeiert wird. Wir haben uns dafür den Sonntag Exaudi, 24.05.2020 vorgenommen. Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Heilandskirche in Hemhofen. Die Jubilare treffen sich vorher im Gemeindehaus. Da wir Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation zusammen feiern möchten, bitten wir die Jubilare der Jahrgänge 1995, 1970, 1960, 1955 und 1950 sich im Pfarramt anzumelden. Es werden auch gesonderte Einladungen herausgehen; um Mithilfe bei auswärtigen Adressen und Mitorganisation sind wir dankbar.

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Anmeldung Konfirmation 2021

Der Weg zur Konfirmation 2021 beginnt in unserer Kirchengemeinde in diesem Jahr mit dem Anmelde- und Informationsabend am **Dienstag, den 19. Mai 2020 um 18.00 Uhr** im Franziskushaus Röttenbach, Wallweg 11. Nach den Osterferien werden dazu die Einladungen an die jeweiligen Familien verschickt. In der Regel nehmen am Konfirmandenunterricht Jugendliche teil, die die 7. Klasse besuchen und zwischen dem 1. Juli 2006 und dem 30. Juni 2007 geboren wurden. Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Pfingstferien. Der Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ist für den 21. Juni 2020 im Hemhofen geplant. Weitere Informationen rund um die Konfirmation erhalten Sie in unserem Pfarramt unter Tel. 09195-2336.

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild und Pfarrer Matthias Lorentz

Bibelerzählnacht am 28. März 2020 in der Stephanskirche in Bamberg

Biblische Geschichten wollen erzählt werden. Dadurch werden sie häufig lebendiger und erlebbarer. Oft entwickeln sie erst in der Erzählung ihre wahre Kraft und ihr wirkliches Feuer. In der Bibelerzählnacht tauchen Sie in die traditionelle Weitergabe von Bibelgeschichten ein. Die Erzählerinnen und Erzähler nehmen die Zuhörer in die Welt der biblischen Geschichten mit und zeigen dabei zum Teil ungewohnte und überraschende Perspektiven auf. Sie präsentieren sowohl bekannte als auch unbekannte Geschichten in neuem Glanz. Die Bibelgeschichten erfahren durch die Erzählung gleichzeitig eine manchmal auch überraschende Interpretation. Sie sind herzlich zu dieser ganz besonderen Veranstaltung eingeladen, lassen Sie sich von den Erzählern zum Zuhören, Träumen, Lachen und Staunen mitnehmen. Die Erzählnacht findet statt am **28. März 2020 von 20.00 bis 22.00 Uhr in St. Stephan, Stephansplatz 5 in 96049 Bamberg**. Der Eintritt ist frei. Eingeladen sind neben Erwachsenen auch Kinder (am besten ab 10 Jahren) und Jugendliche.

Philip Stubmann

Anmerkung der Redaktion:

Philip Stubmann, der an der Fortbildung zum Bibelerzähler teilgenommen hat und in unserer Gemeinde auch schon als Erzähler aktiv ist, wird in dieser Nacht zu hören sein.

„Tauch ein – blüh‘ auf“ – eine neue Gottesdienstreihe an drei Sommerabenden in Hemhofen

Wünschen Sie sich das auch? Am Sonntagabend nochmals auftanken für die Woche, einen Gedanken mitnehmen, der mich durch die Woche trägt, Musik hören, nette Menschen treffen? Deshalb dieser neue Gottesdienst – eine halbe Stunde zum Auftanken, Aufblühen und Aufatmen. Danach wollen wir uns im Garten hinter der Heilandskirche gemütlich zusammensetzen, grillen, reden, das Wochenende ausklingen lassen. Wann? Am **Sonntag, den 24. Mai 2020 um 18.00 Uhr, 19. Juli 2020 um 19.00 Uhr und 13. September 2020 um 18.00 Uhr!** Schön, wenn wir uns sehen!

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Familienwochenendfreizeit im Jugendhaus Weihermühle bei Kulmbach vom Freitag, 8. - Sonntag 10. Mai 2020

Herzliche Einladung zu unserer Familienfreizeit für Erwachsene und Kinder aller Altersgruppen! Singles, Alleinerziehende, Großeltern mit Enkeln und Jugendliche sind natürlich auch alle eingeladen! **„Das wirft mich nicht um...wie wir stark durchs Leben gehen können.“** Das Thema „Widerstandsfähigkeit“ (Resilienz) ist in aller Munde. Wir kommen darüber ins Gespräch, was uns stark macht, was uns Kraft gibt, und wollen dazu auch viele praktische, kreative und spannende Angebote machen. Dazu wollen wir gemeinsam ein erholsames Wochenende in dem Evang. Jugendhaus Weihermühle bei Kulmbach verbringen.

Wir beginnen wie immer am Freitag, den 8.5. um 18.00 Uhr mit dem Abendessen und enden dann am Sonntag, 10. 5. nach dem Mittagessen. Das genaue Programm mit allen Infos und Anmeldebogen bitte bei der Pfarrstelle Röttenbach anfragen: Tel. 09195-3489 oder ulrike.lorenz@elkb.de. Anmeldeschluss ist der 1. 4. 2020.

Pfarrerin Ulrike Lorentz

Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“

Am Freitag, den 13. März, wird von 18.00 - 21.00 Uhr im „Kreuz und Quer“, dem Haus der Kirche in Erlangen, das Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“ feierlich abgeschlossen. Dabei stellen alle 12 Kirchengemeinden aus dem Dekanat Erlangen, die an diesem Projekt teilgenommen haben, ihre Ergebnisse vor, auch unsere Kirchengemeinde. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Auch wenn wir in unserer Kirchengemeinde schon viele Angebote für Kinder und Familien haben, hat sich die Teilnahme an diesem Projekt gelohnt. Der Blick auf die aktuelle Situation von Familien wurde geschärft, eine ausführliche Sozialraumanalyse unserer Gemeinde wurde erstellt, dazu die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Teams gestärkt. Ein Verantwortlichen-Treffen aller Ehrenamtlichen in der Kinder- und Familienarbeit wurde initiiert und schon zweimal durchgeführt, die Zusammenarbeit bei den Kinderbibeltagen gestärkt, sowie ein neues Projekt, die „Kindererlebnistage mit Oskar“ gestartet. Auch unsere besondere Stärke, dass wir uns durch das Evang. Montessori Kinderhaus in Röttenbach für die Betreuung und Förderung von Kindern engagieren und die Arbeit im Kinderhaus mit der Familienarbeit in der Kirchengemeinde verknüpfen und dadurch viele Familien und Kinder erreichen, ist uns neu bewusst geworden. In Röttenbach haben wir einen Runden Tisch zum Thema „Kinder und Familien“ angeregt, durch den alle engagierten Gruppen und Institutionen mehr zusammenarbeiten sollen. Dieser Runde Tisch soll demnächst starten.

Ganz herzlichen Dank allen Ehrenamtlichen, die in dem Projektteam mitgewirkt haben: Philip Stubmann, Babette Eckert, Heike Kirste-Kraus und Ulrike Moldenhauer-Alzner, und an den Kirchenvorstand, der sich in dieser Zeit immer wieder mit dem Thema beschäftigt hat.

Pfarrerin Ulrike Lorentz

WIR ÜBER UNS

Evang.-Luth. Pfarramt Hemhofen

Heppstädter Weg 6

91334 Hemhofen

☎ 09195-2336

Fax: 09195-2195

E-Mail: pfarramt.hemhofen@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mo - Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Di: 17.00 - 19.00 Uhr

Sekretärin: Kathrin Polster

Pfarrstelle I

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

☎ 09195-2336 ■ 0170 45 65 320

E-Mail:

heike-andrea.brunner-wild@elkb.de

Pfarrstelle II

Pfarrer/in Ulrike u. Matthias Lorentz

☎ 09195-3489

Fax: 09195-9292719

E-Mail: ulrike.lorentz@elkb.de

E-Mail: matthias.lorentz@gmx.de

Freier Tag: Montag

Kantor

Erich Koch ☎ 09195-8537

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstandes

Martina Zunker ☎ 09195-9216248

Heilandskirche und Gemeindehaus Hemhofen

Heppstädter Weg 6

91334 Hemhofen

Gemeindezentrum Röttenbach (Franziskushaus)

Wallweg 11

91341 Röttenbach

Evang. Montessori Kinderhaus

Wallweg 11

91341 Röttenbach

☎ 09195-4095

Leitung: Julia Scharf

E-Mail: kita.roettenbach@elkb.de

GRUPPEN UND KREISE



Gemeindehaus Hemhofen

☎ Vorwahl 09195

Jugendgruppen

VCP

Mo Hummeln 18.00 Uhr
S. Schernick, ☎ 99 25 93

Mo Leiterrunde 20.00 Uhr

Di Erdmännchen 18.00 Uhr
Katharina Kaiser

Mi Frettchen 18.30 Uhr
T. Scholz, ☎ 4111

Seniorenkreis

Mi 14.30 Uhr G. Plawer
(monatlich) ☎ 2814

Ökumenischer Frauentreff

Mi (monatlich) A. Schreck
☎ 50 69 935

Bastelkreis „Flinke Schere“

Di 09.00 Uhr C. Wichert
☎ 993121

Kirchenmusik

E. Koch
☎ 8537

Posaunenchor **Di** 18.30 Uhr

Kirchenchor **Di** 19.45 Uhr

Streichorchester projektbezogen

Franziskusband projektbezogen

GRUPPEN UND KREISE



Franziskushaus Röttenbach

☎ Vorwahl 09195

Kinderchor

Do 16.00 Uhr
E. Koch
☎ 8537

Ökumenisches Frauencafé

Do 10.00 Uhr
C. Schmidt-
Urban
☎ 4734

Seniorenkreis

Di 14.30 Uhr
(monatlich)
Kontakt:
U. Lorentz
☎ 3489

Mannomann

Männer treffen sich
monatlich n.V.
Kontakt:
M. Lorentz
☎ 3489

Jam Session

Rock, Blues etc. im
Franziskushaus
monatliche Treffen
Kontakt:
M. Lorentz
☎ 3489

Baby-Kurse

der Freien Spiel-
gruppen
Mo – Do Vormittag
Kontakt:
S. Temel
☎ 7085

Musikantenbörse

Jeden 3. Mittwoch
im Monat
10.00 Uhr
M. Eisfeld
☎ 2710

Jugendgruppe

2-mal im Monat
Freitag 19.30 Uhr
Kontakt:
M. Lorentz
☎ 3489



Gemeindegewohnung Heroldsbach

☎ Vorwahl 09190

Spielkreis für Kinder ohne Mütter

Di + Do
9.30 Uhr
M. Keilholz-
Zirkel
☎ 997513

Bibelkreis

Di 20.00 Uhr
(monatlich)
H. Kirste-Kraus
☎ 1651

Hauskreis

Mo 20.00 Uhr
(zweiwöchentlich)
A. Tröltzsch
☎ 994738

Frauenkreis

Di 20.00 Uhr
(monatlich)
Fr. Behrends
☎ 701

Seniorenkreis

Do 15.00 Uhr
(monatlich)
S. Klier
☎ 8337
C. Schkade

Jungchar

Fr 17.00 Uhr
(monatlich)
A. Tröltzsch
☎ 994738

Schachbrett

Jugend **Mo** 17.30 Uhr
Senioren **Mi** 20.00 Uhr
H. Korda
☎ 994680

Gemeindegewohnung Heroldsbach

Ringstraße 39 ☎ 997812
Ansprechpartner:
Frau Behrends ☎ 701
(ab 18.00 Uhr)

UNSERE GOTTESDIENSTE

- Änderungen vorbehalten -

Abk.: ■ GD Gottesdienst ■ AM Abendmahl ■ KiGD Kindergottesdienst ■ FamGD Familiengottesdienst

FEBRUAR

21.02.20 **Gottesdienst**

16.00 Haus Heinrich U. Lorentz

23.02.20 **Estomihi**

GD 09.30 Hemhofen M. Zunker

MÄRZ

01.03.20 **Invocavit**

GD mit AM + KiGD 9.30 Hemhofen M. Lorentz

04.03.20 **Passionsandacht**

Bilder, Worte und Musik 19.00 Hemhofen M. Zunker

06.03.20 **Weltgebetstag**

Gottesdienst
16.00 Haus Heinrich H. Batz
18.30 Heroldsbach Team + H.-A.
19.00 Hemhofen Brunner-Wild
Team

08.03.20 **Reminiscere**

GD zum Bibeltag 9.30 Hemhofen H.-A. Brunner-Wild
+ Team

11.03.20 **Passionsandacht**

Bilder, Worte und Musik 19.00 Hemhofen H.-A. Brunner-Wild

15.03.20 **Okuli**

GD 9.30 Hemhofen H.-A. Brunner-Wild
GD 11.00 Heroldsbach H.-A. Brunner-Wild

18.03.20 **Passionsandacht**

Bilder, Worte und Musik 19.00 Hemhofen M. Lorentz

20.03.20 **Gottesdienst**

16.00 Haus Heinrich U. Lorentz

22.03.20 **Lätare**

GD 9.30 Hemhofen H. Batz
FamGD 10.00 Röttenbach U. Lorentz + Team

- Änderungen vorbehalten -

Abk.: ■ GD Gottesdienst ■ AM Abendmahl ■ KiGD Kindergottesdienst ■ FamGD Familiengottesdienst

25.03.20	Passionsandacht Bilder, Worte und Musik	19.00	Hemhofen	U. Lorentz
Beichte zur Konfirmation				
28.03.20	GD	17.30	Röttenbach	M. Lorentz
29.03.20	Judika GD mit Konfirmation	10.00	Hemhofen	M. Lorentz
30.03.20	Dankandacht zur Konfirmation	18.00	Röttenbach	M. Lorentz
APRIL				
01.04.20	Passionsandacht Bilder, Worte und Musik	19.00	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
03.04.20	Gottesdienst	16.00	Haus Heinrich	H.-A. Brunner-Wild
04.04.20	Beichte zur Konfirmation GD	17.30	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
05.04.20	Palmarum GD mit Konfirmation	10.00	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
06.04.20	Dankandacht zur Konfirmation	18.00	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
09.04.20	Gründonnerstag GD mit AM	19.00	Hemhofen	H. Batz
10.04.20	Karfreitag GD mit Beichte und AM GD mit Beichte und AM und Kinderkreuzweg Andacht zur Todesstunde Jesu	9.30 10.00 15.00	Hemhofen Röttenbach Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild M. Lorentz M. Zunker
12.04.20	Osterfest GD Osternacht mit AM GD mit AM FamGD mit AM	5.30 9.30 10.00	Hemhofen Hemhofen Röttenbach	H.-A. Brunner-Wild H.-A. Brunner-Wild U. Lorentz

- Änderungen vorbehalten -

Abk.: ■ GD Gottesdienst ■ AM Abendmahl ■ KiGD Kindergottesdienst ■ FamGD Familiengottesdienst

13.04.20	Ostermontag GD	9.30	Hemhofen	J. Arnold
19.04.20	Quasimodogeniti GD	9.30	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
26.04.20	Misericordias Domini GD mit AM und KiGD GD	9.30 11.00	Hemhofen Heroldsbach	U. Lorentz U. Lorentz
MAI				
03.05.20	Jubilate GD GD mit KiGD	9.30 11.00	Hemhofen Röttenbach	M. Lorentz M. Lorentz
10.05.20	Kantate GD	9.30	Hemhofen	M. Zunker
15.05.20	Gottesdienst	16.00	Haus Heinrich	H.-A. Brunner-Wild
17.05.20	Rogate GD FamGD	9.30 10.00	Hemhofen Röttenbach	H. Batz U. Lorentz + Team
21.05.20	Christi Himmelfahrt GD	9.30	Hemhofen	U. Lorentz
24.05.20	Exaudi GD mit AM und KiGD Jubelkonfirmation Abend-GD	9.30 18.00	Hemhofen Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild H.-A. Brunner-Wild
31.05.20	Pfingstsonntag GD mit AM GD mit AM	9.30 11.00	Hemhofen Heroldsbach	H.-A. Brunner-Wild H.-A. Brunner-Wild

- Änderungen vorbehalten -

Abk.: ■ GD Gottesdienst ■ AM Abendmahl ■ KiGD Kindergottesdienst ■ FamGD Familiengottesdienst

JUNI**01.06.20 Pfingstmontag**

GD 9.30 Hemhofen M. Zunker

07.06.20 Trinitatis

GD 9.30 Hemhofen H.-A. Brunner-Wild

14.06.20 1. Sonntag nach Trinitatis

GD 9.30 Hemhofen M. Lorentz

19.06.20 Gottesdienst

16.00 Haus Heinrich U. Lorentz

21.06.20 2. Sonntag nach TrinitatisBesonderer GD mit 9.30 Hemhofen H.-A. Brunner-Wild
Konfibegrüßung + M. Lorentz

GD mit AM + KiGD 11.00 Röttenbach U. Lorentz

28.06.20 3. Sonntag nach Trinitatis

GD mit KiGD 9.30 Hemhofen H.-A. Brunner-Wild

GD mit AM 11.00 Heroldsbach H.-A. Brunner-Wild

JULI**03.07.20 Gottesdienst**

16.00 Haus Heinrich H.-A. Brunner-Wild

05.07.20 4. Sonntag nach Trinitatis

GD mit Gemeindefest 11.00 Hemhofen H.-A. Brunner-Wild

12.07.20 5. Sonntag nach Trinitatis

GD 9.30 Hemhofen N.N.

Ökum. FamGD Dorffest 10.30 Röttenbach U. Lorentz

17.07.20 Gottesdienst

16.00 Haus Heinrich H.-A. Brunner-Wild

19.07.20 6. Sonntag nach Trinitatis

GD mit KiGD 11.00 Röttenbach M. Lorentz

Abend-GD 19.00 Hemhofen H.-A. Brunner-Wild

26.07.20 7. Sonntag nach Trinitatis

GD im Grünen 10.00 Hemhofen H.-A. Brunner-Wild

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Ökumenischer Weltgebetstag 2020

Themenland: Simbabwe

Freitag, 6. März 2020

Gottesdienst im Kath. Pfarrheim in Röttenbach um 19.00 Uhr.

Gottesdienst im Kath. Pfarrheim in Heroldsbach um 18.30 Uhr.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Spezialitäten aus Simbabwe.

Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer!

Gottesdienst zum Bibeltag für Erwachsene

Sonntag, 8. März um 9.30 Uhr

in der Heilandskirche Hemhofen.

Musikalische Andacht zur Todesstunde

Karfreitag, 10. April 2020 um 15.00 Uhr

in der Heilandskirche Hemhofen.

Liturgin: Martina Zunker

Musik: Friederike Wein – Flöte, Erich Koch - Orgel

Feier der Osternacht „Christ ist erstanden“

Am Morgen des Ostersonntags feiern wir um **5.30 Uhr** das Auferstehungsfest Jesu.

Es wird ein meditativer Weg sein, den wir in dieser Osternacht zusammen gehen:

Von der Angst der Nacht zur Freude des Tages, von der Trauer über den Tod zum Jubel über das Leben. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es ein gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus geben.

Liturgin: Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

„Tauch ein – blüh‘ auf“ – eine neue Gottesdienstreihe

an drei Sommerabenden in Hemhofen,

am Sonntag, den 24. Mai 2020 um 18.00 Uhr,

am Sonntag, den 19. Juli 2020 um 19.00 Uhr,

am Sonntag, den 13. September 2020 um 18.00 Uhr.

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Jubelkonfirmation

Sonntag, „Exaudi“, am 24. Mai um 9.30 Uhr findet in der Heilandskirche Hemhofen die Jubelkonfirmation statt.

Liturgin: Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild.

Anschließend Empfang im Gemeindehaus.

Ökumenisches Taizé-Gebet

Sonntag, 29. März 2020 um 19.00 Uhr in der Heilandskirche Hemhofen

Sonntag, 26. April 2020 um 19.00 Uhr in der St. Michaelskirche Heroldsbach

„Fairplay“ oder: Welche Haltung trägt mein Leben?

Zum Sommeranfang 2020 möchten wir Sie am **21. Juni 2020 um 9.30 Uhr** in Hemhofen zu einem besonderen Gottesdienst einladen:

„Fairplay“ oder: Welche Haltung trägt mein Leben?

Ein Gottesdienst zum Thema „Sport“ und „Fairplay“ mit einem besonderen Gast aus der Welt des Sports. Lassen Sie sich überraschen!

Außerdem begrüßen wir unsere neuen Konfirmanden.

Liturgin: Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

KIRCHENMUSIK



Festliches Muttertagskonzert mit Trompete und Orgel

Sonntag Kantate, 10. Mai 2020 um 17.00 in der Heilandskirche Hemhofen.

Peter Weiß - Trompete und Erich Koch - Orgel musizieren Psalmvertonungen und freie Werke von Erich Koch-Hemhofen.

Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu

Karfreitag, 10. April 2020 um 15.00 in der Heilandskirche Hemhofen.

Es musizieren: Friederike Wein - Flöte und Erich Koch - Orgel.

Liturgin: Martina Zunker.

FAMILIENARBEIT RÖTTENBACH



Kindererlebnistag mit Oskar

Samstag, 7. März
von 10.00 – 14.00 Uhr
im Franziskushaus in Röttenbach
Anmeldung bei
Pfarrstelle Röttenbach

Gottesdienst für Kleine Leute

30 Minuten Krabbelgottesdienst
für Kinder von 0 - 5 Jahren
Freitag, 13. März um 16.00 Uhr
im Franziskushaus mit
anschließendem Familiencafé

Familiengottesdienst

Sonntag, 22. März um 10.00 Uhr
mit Taferinnerung
im Franziskushaus in Röttenbach

Gottesdienst für Kleine Leute

30 Minuten Krabbelgottesdienst
für Kinder von 0 - 5 Jahren
Freitag, 3. April um 16.00 Uhr
im Franziskushaus mit
anschließendem Familiencafé

Gottesdienst für Kleine Leute

30 Minuten Krabbelgottesdienst
für Kinder von 0 - 5 Jahren
Freitag 29. Mai um 16.00 Uhr
im Franziskushaus mit
anschließendem Familiencafé

Kinderkreuzweg

für Kinder von 5 - 12 Jahren
Karfreitag, 10. April, 10.00 Uhr
mit Stationen um das Franziskus-
haus herum, parallel zum
Erwachsenen-Gottesdienst

Familiengottesdienst zum Osterfest

Sonntag, 12. April um 10.00 Uhr
im Franziskushaus mit Abend-
mahl für Erwachsene und Kinder
und anschließender Ostereier-
suche

Kindergottesdienst

Sonntag, 3. Mai um 11.00 Uhr im
Franziskushaus parallel zum
Erwachsenen-Gottesdienst

Familienfreizeit f. Erwachsene, Familien und Kinder

Freitag, 8. - Sonntag, 10. Mai 2020
Evang. Jugendhaus Weihermühle
bei Kulmbach.
Anmeldung über eigenen Flyer
bei Pfarrstelle Röttenbach

Familiengottesdienst

Sonntag, 17. Mai um 10.00 Uhr
im Franziskushaus in Röttenbach
mit anschließendem Familiencafé

KINDER UND FAMILIEN



„Vater unser - so könnt ihr beten“ (Lukas 11, 1-4)

So begann Jesus, als er auf die Bitte seiner Jünger „Herr, lehre uns beten“, zu ihnen in den Schatten eines großen Olivenbaumes trat. Mit einem Holzreliefbild der betenden Hände von Albrecht Dürer begann unser Januarkindergottesdienst. Wie können wir beten? Mit gefalteten Händen, im Stehen, oder im Knien können wir das „Vaterunser“ beten. Zu jeder Bitte des Gebetes fielen uns Geschichten aus der Bibel und Gleichnisse ein, die Jesus seinen Jüngern erzählte. Unsere Kindergottesdienstkinder lernten dieses Gebet, das alle Christen eint, auswendig. Wir übten es zusammen auch mit Gesten. Und sie nahmen nicht nur diese Worte im Kopf und im Herzen, sondern auch zum Anfassen mit nach Hause, eine Vaterunser-Papierspirale zum Ausmalen und Aufhängen.

Unsere nächsten Kindergottesdienste haben wir für den 1. März, den 26. April, 24. Mai, 28. Juni und 19. Juli 2020 um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Hemhofen geplant. Ich versende gern auch die Einladung per E-Mail. Deine Eltern sollen einfach eine E-Mail an unser Pfarramt (pfarramt.hemhofen@elkb.de) mit der Angabe des Namens und der Bitte um Weiterleitung an mich schicken.

*Es grüßt und erwartet Euch
Myren Pintscher und das Kindergottesdienstteam*

Neues Projekt: Der Kindererlebnistag mit Oskar



Wer ist denn Oskar, so fragen sicher viele. Oskar ist unser „Kirchenfuchs“, der alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren zu einem Kindererlebnistag monatlich an einem Samstagvormittag von 10 bis 14 Uhr einlädt. Der nächste Kindererlebnistag findet am 7. März im Franziskushaus statt. Dabei erleben wir gerade die große Jesus-Geschichte von Weihnachten bis Ostern. Neben spannenden Geschichten aus der Bibel gibt es auch Spiele drinnen und draußen, Bastelarbeiten und ein gemeinsames kleines Essen. Um besser planen zu können, bitten wir um eine Voranmeldung bei der Röttenbacher Pfarrstelle: E-Mail: ulrike.lorenz@elkb.de oder Tel. 09195-3489. Ein Unkostenbeitrag von 3,- € wird erbeten.

Es freut sich auf Euer Kommen: Oskar und sein Team

Der Schöpfungsgedanke



Riesen Freude im Münzinghof!

Der Münzinghof ist eine Lebensgemeinschaft mit verschiedensten Werkstätten (Käserei, Bäckerei, Holz- und Metallwerkstatt, Dorfmeisterei, Taschen- und Kerzenwerkstatt) bei Velden im Nürnberger Land. 150 Menschen leben und arbeiten gemeinsam in diesem Dorf. Neben Taschen, Lampen, Saftkistenständern und Schlüsselbrettern stellen sie auch Feuerwalzen her. Für diese Feueranzünder wird natürlich viel Wachs verarbeitet. Und jetzt kommt unsere Kirchengemeinde ins Spiel. Ein bis zwei Mal im Jahr geht eine Lieferung unserer Altwachs-Sammlung auf Reise von Heroldsbach zum Münzinghof. In der Adventszeit im vergangenen Jahr war es wieder soweit und von einem voll beladenen Kombi wurde umgeladen in den Transport nach Velden. Schon bei der Umlade-Aktion war die Freude riesengroß über die Menge an vollen Kartons mit Kerzenwachsresten. Der verdutzte Fahrer des Kombis konnte die Begeisterung und Freude gar nicht verstehen. Und auch im Münzinghof wurde die Ladung begeistert in Empfang genommen. Wegen Wachsmangel musste nämlich schon Wachs zugekauft werden.

Deshalb geben Sie bitte weiter Ihre Kerzenwachsreste ab in die Behälter in:

- Hausen, katholische Kirche
- Heroldsbach, katholisches Pfarrheim
- Heroldsbach, evangelische Gemeindefwohnung
- Hemhofen, Gemeindehaus – Schrank
- Röttenbach, Franziskushaus

So tun wir zweimal Gutes: Wir verhelfen den behinderten Menschen zu einer Arbeit, und Altwachs ist ein recycelbarer Rohstoff und kein Restmüll, der unsere Schöpfung belastet.

Heike Kirste-Kraus - Umweltbeauftragte

WUSSTEN SIE SCHON ...

... dass die Gemeinde Röttenbach nach zwei Jahren wieder als „**Fair Trade Gemeinde**“ rezertifiziert worden ist? Auch wir als Kirchengemeinde machen da natürlich mit und versuchen, bei Veranstaltungen im Franziskushaus so viel wie möglich fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Tee oder Orangensaft anzubieten.

... dass wir in diesem Jahr 2020 das **25. Jubiläum des Franziskushauses** begehen? Am Sonntag, den 4. Oktober wollen wir dieses Jubiläum mit einem Gemeindefest im Evang. Gemeindezentrum in Röttenbach feiern. Das genaue Programm können Sie im nächsten Gemeindebrief erfahren.

... dass wir dank Ihrer großzügigen Unterstützung im vergangenen Jahr insgesamt 25.418,-- € an **Kirchgeld** erhielten? Dieses Geld soll jetzt für die Innenrenovierung der Heilandskirche in Hemhofen verwendet werden.

... dass wir am 5. Juli 2020 wieder ein **Gemeindefest** feiern? Das Fest beginnt mit einem Familiengottesdienst um 11.00 Uhr in Hemhofen, danach geht es mit einem fröhlichen Fest rund um die Kirche weiter! Näheres entnehmen Sie bitte den Mitteilungsblättern und den Plakaten!

... dass im Mai 2020 eine Initiative zum **Pilgern** auf dem Jakobsweg startet? Die gesamte Route läuft von Lübeck bis in die Alpen über einen Zeitraum von drei Monaten. Jeder kann nach Belieben einsteigen oder aussteigen. Die Initiative von mc² (Marburger Kreis/crossover) wendet sich an alle, die Interesse am Pilgern haben, unabhängig von ihren Vorerfahrungen. Dabei wollen wir besonders Neugierige, Suchende und Ausprobierer einladen. Die Gesamtleitung liegt bei Ruth Pahl (Gehrden) und Mike Reichardt (Berlin). Darüber hinaus gibt es ein Team von Streckenbegleitern, z. B. auch ich, Renate Emrich; Sie kennen mich aus dem Kirchenvorstand.

Jeder kann nach Belieben einsteigen oder aussteigen. Die genauen Startzeiten und -orte sind unter www.marburger-kreis.de/deutschlandpilgert2020 in der Timeline zu finden. Ich selber pilgere die Strecke Effeltrich bis Gunzenhausen mit (22.-27.6.) und freue mich auch über jeden, der aus unserer Gemeinde mitpilgert.

JUGEND

Adonia „Musical 77“ in Heroldsbach

45 Projektchöre bringen das neue Musical deutschlandweit 180 Mal auf die Bühne. In Heroldsbach sind es 70 junge Menschen aus Franken, die vereint als Adonia-Projektchor und Band am **Karsamstag, 11.04.2020 um 18.30 Uhr wieder einmal in der Hirtenbachhalle** zu erleben sind. Veranstalter sind die Evang.-luth. Kirchengemeinde Hemhofen und Adonia e.V.

Adonia e.V. selbst schreibt darüber Folgendes: „Das Licht geht aus und die Live-Band legt los. Im selben Augenblick laufen 70 Teens durch den Mittelgang des Konzertsaals, angetrieben vom Applaus des Publikums. Die kommenden 90 Minuten fliegen nur so dahin. Abwechslungsreiche Songs, humorvolle Überraschungsmomente und eine alte biblische Story, die aktueller denn je überkommt. Das scheint das Rezept der Teens-Chöre zu sein. Die jungen Mitwirkenden begeistern durch ihre Frische, aber auch durch ihr unglaubliches Talent. In kürzester Zeit haben sie das Programm gemeinsam im Musicalcamp einstudiert, das sie vorher zuhause mit der CD geübt haben.“

Musical 77: Es geht um Geld. Um viel Geld. Geld, das Djamal und seiner gierigen Frau Shanila fehlt. Deshalb leihen sie es bei ihrem König, dem großzügigen Maharadscha. Sie verdrängen, dass sie ihre Schulden eines Tages begleichen müssen und leben in Saus und Braus. Aber der Tag der Abrechnung kommt! Die Reaktion des Königs auf seine Schuldner? Verblüffend, überwältigend, göttlich. Doch sie scheinen nichts verstanden zu haben. Unter dem Motto „**Wie Gott mir, so ich dir!**“ hat das Adonia-Team ein modernes Musical zum **biblischen Gleichnis** des hartherzigen Schuldners geschrieben. 70 junge Mitwirkende präsentieren die brandneuen Songs, humorvolle Theaterszenen, überraschende Choreografien und eine moderne Geschichte mit Tiefgang.



Die Künstler: Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten CD und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zuhause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind

nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

Adonia e.V.: Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalerlebnisse. Inzwischen sind 65 regionale Adonia-Projektchöre mit 4.000 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 1.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs. Der Eintritt zum Konzert ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung. Adonia e.V., Windelbachstr. 9, 76228 Karlsruhe, Tel.: 0721-56009910, info@adonia.de, www.adonia.de.

Herzliche Einladung an alle Interessierten! Besonders für Familien mit Kindern geeignet!

Wer sich gern an den Vorbereitungen beteiligen würde (Saal bestuhlen, Mit-hilfe bei der Vorbereitung des Abendessens für die ganze Gruppe (ca. 100 Personen), die Aufnahme von Schlafgästen (vom 11.04. - 12.04.2020 würden die 12 Mitarbeiter, junge Erwachsene von Anfang 20, gern in Heroldsbach oder Umgebung übernachten), Werbung verteilen, Kontakt zur örtlichen Presse aufnehmen oder einfach von dem Konzert weitererzählen), kann sich gern bei Annette Tröltzsch, Tel. 09190-994738 melden.

Jungschar Heroldsbach



Herzliche Einladung zur Jungschar in Heroldsbach! Wir treffen uns einmal im Monat freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im kath. Pfarrheim und hören Geschichten von Gott und Menschen, singen, spielen und haben ganz viel Spaß. Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen.

Folgende Termine könnt Ihr Euch vormerken:

Freitags: 13. März, 24. April, 08. Mai, 19. Juni und 17. Juli

Immer am letzten Sonntag im Juni, heuer der 28.06.2020, findet in Puschendorf ein **Jungschartag** statt, an dem wir viele andere Jungscharkinder treffen und einen abwechslungsreichen Tag miteinander verbringen. Wir freuen uns, wenn Ihr uns dorthin begleiten wollt! Bei Fragen meldet Euch einfach bei Andreas und Annette Tröltzsch unter Tel. 09190-994738.

RÜCKBLICK

Kinderbibeltag Heroldsbach



Am 09.11.2019 fand in Heroldsbach der Kinderbibeltag zum Thema „Mut tut gut – Königin Esther“ statt. Wir hatten einen bunten Tag mit Spielen, Basteln, Theaterstücken, Singen, gemeinsamem Essen und ganz viel Spaß! Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter!

Annette Tröltzsch

Kinderbibeltag in Hemhofen

Die Stimmen von 43 Kindern, sieben Erwachsenen und vier Helfern und Helferinnen erklangen beim Begrüßungslied zum Ökumenischen Kinderbibeltag am Buß- und Betttag in der Heilandskirche Hemhofen. Bilder, die Erzählung und das Anspiel machten die Kinder mit der Königin Esther bekannt, deren Geschichte im Buch Esther in der Bibel steht. Danach begab sich ein langer Zug von Menschen auf den kurzen Weg in die Grundschule. Dort wurden drei Klassenzimmer zum Erzählen, Basteln, Essen und Spielen und der Pausenhof zum Toben genutzt. Nachmittags feierten die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern einen Gottesdienst zum Abschluss in der Heilandskirche.



Auf einem Tisch war kurzzeitig ein Palast, das gemeinsame Projekt aller Kinder, zu sehen. Nicht nur die selbstgebastelten Türme und Hausteile nahmen am Ende die Kinder mit nach Hause, sondern auch das Wissen um den Mut von Esther. Denn diese musste im Labyrinth des Palastes von Susa, der damaligen Hauptstadt des Perserreiches, mutige Entscheidungen treffen, um ihr Leben und das ihres Volkes zu retten. Vielen Dank auch noch mal auf diesem Wege an alle, die diesen gelungenen ökumenischen Kinderbibeltag möglich gemacht haben!

Myren Pintscher

50 Jahre Heilandskirche

Am 06. Oktober 2019 konnten wir ein wunderbares Fest zum Kirchenjubiläum feiern. Zusammen mit unsrem Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm wurde ein unvergesslicher Tag erlebt. Danke an alle, die uns unterstützt und mit uns gefeiert haben!

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Ein kleiner Bilderreigen durch diesen für die Gemeinde sicher ereignisreichsten Tag des Jahres:



Beginn mit dem Posaunenchor vor dem Schloss, in dessen Betsaal vor 50 Jahren die letzte Andacht stattfand



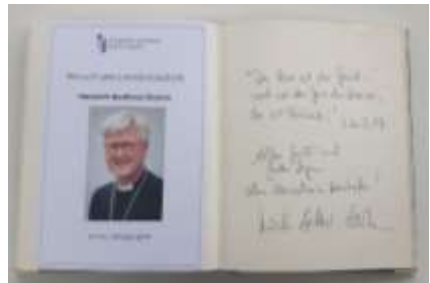
Der gleiche Weg wie vor 50 Jahren, vom Schloss zum Eröffnungsgottesdienst in die Heilandskirche



Dem Plausch mit Pfarrer i.R. Heinrich Plößel, dem Initiator des Kirchenneubaues, folgte im Festgottesdienst die Predigt von Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm



Fortsetzung in der Mehrzweckhalle Hemhofen mit vielen Ehrengästen u. einem Vortrag von Bärbel Dörner, kurzweilig, in Gedichtform und Fränkischer Mundart über die vergangenen 50 Jahre unserer Gemeinde



Grüßwort des Bürgermeisters Ludwig Nagel und Eintrag von Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm ins Goldene Buch der Gemeinde Hemhofen



Ein Fragerunde, moderiert von Martina Zunker beendete den offiziellen Teil



Pfarrer i.R. Heinrich Plößel (links) und sein Nachfolger Pfarrer i.R. Dr. Walter Zwanzger mit ihren Ehefrauen

Zusammengestellt und kommentiert von Thomas Schlegel

Griechenlandreise – Auf den Spuren des Apostels Paulus



Die Herbstferien waren eine gute Zeit, um mit 23 Personen nach Griechenland zu reisen, von Großeltern bis zur Enkelgeneration waren alle an Bord. Bei Dr. Augustin als Reiseunternehmen waren wir in besten Händen. Vor Ort war Nikos, unser Reiseführer, die wichtigste Person, der uns alle mit seinem enormen Wissen beeindruckt hat.

Nach der Ankunft in Athen führte uns der nächste Tag nach Alt-Korinth. Hier, wie auch an anderen Stellen, war das Lesen aus der Apostelgeschichte und dem Korintherbrief besonders eindrücklich. Wir waren an den Originalschauplätzen. Das antike Theater aus dem 4. vorchristlichen Jahrhundert in Epidaurus auf der Peloponnes beeindruckte sowohl architektonisch wie akustisch.



Nafplio, die einstige Hauptstadt Griechenlands, mit den Wehranlagen und der wunderschönen Altstadt bot sich zum Flanieren an. Zu einer kulturellen Griechenlandreise gehört die Tempel- und Orakelstätte in Delphi. Und dann tauchten wir in die Geschichte der griechisch-orthodoxen Kirche und ihrer Klöster ein. Den Auftakt bildete das tausend Jahre alte Kloster des Seligen (Osios) Loukas in romantischer Berg- und Hügellandschaft. Nikos brachte uns die ikonische Bildersprache der Klöster nahe.

Unglaublich imposant die Meteora-Felsenklöster, von denen wir drei besichtigten. Wir reisten immer weiter nordwärts und gewannen unterirdische Einblicke in die griechische Königsgeschichte des 4. Jh. v.Chr. Im Jahr 1977 tat sich bei Ausgrabungen in Vergina eine archäologische Sensation auf: der Fund des Königsgrabs Philipp II., des Vaters Alexander des Großen. Thessaloniki (Thessalonicherbrief!) war die vierte und letzte Übernachtungsstation. Nahe Philippi betrat Paulus auf seinen Missionsreisen erstmals europäischen Boden. In Philippi (Philippenerbrief!) traten wir an den Fluss, an dem sich bei Paulus die Purpurchandlerin Lydia bekehrte und taufen ließ. Die reichen architektonischen

Überreste geben Zeugnis, dass das Christentum im 4. Jh. nun Staatsreligion wurde. Dominierten vormals die heidnischen Tempel, baute man nun in Philippippi gleich fünf Basiliken bzw. Kirchen auf relativ engem Raum. Wir betraten und betasteten Überreste der antiken römischen Handelsstraße Via Egnatia, in deren Pflastersteinen die Rillen der eisenbeschlagenen Räder gut zu erkennen waren. Hier war gewiss Paulus unterwegs. Die griechische Mythologie, aus der Nikos ohne Punkt und Komma erzählte, war mir bisher eher fern. Aber sie wird in der hellenistischen Zeit der Entstehung der neutestamentlichen Schriften beträchtlichen Einfluss auf die Gottes- und Gottessohnvorstellung genommen haben.

Für den reisebegleitenden Pfarrer war sicher der Areopag, unterhalb der Athener Akropolis, ein besonderer Höhepunkt. Auf diesem Platz konnte nachempfunden werden, wie Paulus versuchte, mit seinem Evangelium bei den philosophiebegeisterten Stoikern und Epikureern anzuknüpfen.

Unsere Gruppe harmonierte richtig gut. Abends genossen wir das gute Essen, trafen uns zweimal zum gemeinsamen Singen, gewannen, wo es sich anbot, Eindrücke nächtlichen Stadtlebens und fielen dann jeweils rechtschaffen müde ins Bett. Ach ja, „Ouzo“ (mal googlen) spielte auch eine gewisse abendliche Rolle.

Pfarrer Matthias Lorentz

30 Jahre Gemeindeführung Heroldsbach



Anlässlich des Jubiläums lud der Arbeitskreis Heroldsbach am 2. Advent zu einem Advents-Café in die Gemeindeführung ein. Es wurde ein schöner Nachmittag mit vielen Besuchern bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Umrahmt wurde der Nachmittag mit Gedichten und Advents- und Weihnachtsliedern, auf dem Klavier begleitet von Herrn Noé.

Anita Behrends

Waldweihnacht 2019



Wieder machten sich viele Familien auf den Weg durch den Baidersdorfer Wald, um an verschiedenen Stationen die Geschichte „Ein Esel geht nach Bethlehem“ zu erleben und dann gemütlich an der Friedelberghütte bei Punsch, Glühwein, Plätzchen und Adventsliedern weiter zu feiern.

Herzlichen Dank an das Krabbelgottesdienst-Team und an Eberhard Best vom Aktionskreis „Faire Welt“ für die Vorbereitung. Der Erlös der Waldweihnacht kam wie immer den Projekten des Aktionskreises zu Gute.

Pfarrerin Ulrike Lorentz

Krippenspiel in Röttenbach: „Hilfe, die Herdmanns kommen...“

Am Heiligen Abend wurde in den beiden Familiengottesdiensten im Franziskushaus das Krippenspiel „Hilfe, die Herdmanns kommen“ nach der Geschichte von Barbara Robinson aufgeführt.



Die zwanzig Kinder und Jugendlichen zusammen mit dem Kinderchor der Kirchengemeinde unter der Leitung von Kantor Erich Koch spielten mit viel Witz die Geschichte von den „sechs schrecklichsten Kindern aller Zeiten“, die in einer Kirchengemeinde das Krippenspiel aufgemischt haben. Dabei ging es um das Thema Ausgrenzung und Inklusion, was auch vom Krippenspielteam unter der Regie von

Svenja Hentschel selbst konkret umgesetzt wurde. Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt haben!

Pfarrerin Ulrike Lorentz

Erste „Junge Mette“ im Franziskushaus

Rund hundert Besucher hatten den mit Kerzen erleuchteten Weg ins Franziskushaus in Röttenbach zur ersten „Jungen Mette“ gefunden, die das Thema „Vollbremsung“ hatte.



Ein Höhepunkt des Abends war der kleine Film „Weihnachten im Pfarrhaus“, der ironisch und witzig den Vorweihnachtstress bei den „Berufschristen“ im Röttenbacher Pfarrhaus auf die Schippe nahm. Natürlich durfte bei diesem Film auch die Eispause nicht fehlen und die Besucher wurden sogar von einem Eismann überrascht.

In der Predigt beschrieb Pfarrer Matthias Lorentz die Chance, die in der stillen Zeit liegt, die auf den Vorweihnachtsrummel und den Feiertagstress folgt. Er ermutigte die vor allem jungen Besucher, die „Vollbremsung“ an Weihnachten auszuhalten und die stillen Momente zu nutzen, um auf Gottes leises Anklopfen zu hören. Solche Momente gab es dann auch in der Mette. Beim Lied „Stille Nacht“ wurden Kerzen angezündet und durch die Reihen gegeben und Impulse zum Nachdenken leiteten die Besucher durch die Stille.

Dann übernahm die Band mit „This little light of mine“ und entließ die Besucher um Mitternacht beschwingt, von denen viele noch bei Feuerschein und einer Tasse Glühwein die Heilige Nacht feierten. Das Team um Aljoscha Lorentz, Tim Spielmann, Laura Horndasch, Martin Kaiser und Sabine Hentschel konnte sich über viel Lob freuen.



Pfarrerin Ulrike Lorentz

Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit: „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“

Ein ungewöhnliches Thema für einen ökumenischen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen. Wenn man allerdings weiß, dass Christen von den Kirchen in Malta in diesem Jahr die Gottesdienstordnung erarbeitet haben, wird es verständlicher. Und nicht nur heute stranden Menschen auf dieser Insel, selbst Paulus landete laut Apostelgeschichte 27 und 28 nach einer Odyssee dort. Mit ihm beginnen im Jahre 60 n. Chr. die Anfänge des Christentums auf der Insel, einem biblischen Land, das an einem Knotenpunkt von Zivilisationen, Kulturen und Religionen liegt. Die Gastfreundlichkeit, der dort lebenden Menschen, wie sie den Schiffbruch erlittenen begegnet sind, ruft uns auch heute auf zu Versöhnung, Einsicht, Hoffnung, Vertrauen, Umkehr und Großzügigkeit.



Zahlreiche Christen aus Heroldsbach, Hemhofen und Röttenbach feierten zusammen mit Pfarrerin Brunner-Wild, Pfarrer Weigand, Gemeindeferent Deuber und Team diesen Gottesdienst. Ein Schiff verdeutlichte, wir sitzen alle, egal ob katholisch oder evangelisch, in einem Boot und so wurde das Lied: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ gemeinsam gesungen. Nun noch ein Wunsch aus der Gottesdienstordnung, ja eine Aufforderung an uns: Mögen die Liebe und der Respekt, mit denen wir einander heute im Gottesdienst für die Einheit der Christen begegnen, uns durch das ganze Jahr begleiten. Ich erweitere: durch das ganze Leben!

Für das Team Heike Kirste-Kraus

KINDERHAUS



Neues aus dem Ev. Montessori Kinderhaus



Personalia

In der blauen Gruppe begrüßen wir ganz herzlich Frau **Melanie Schmitt**, die das Team ab dem 01.01.2020 als Erzieherin unterstützt. Leider wird uns **Frau Doris Wunderlich** nach 6 Dienstjahren zum 31.03.2020 verlassen, da sie sich beruflich umorientieren möchte. Sie war eine beliebte und sehr geschätzte Montessori-Pädagogin für viele Kinder und deren Eltern. Wir werden sie sehr vermissen und möchten ihr ein großes Dankschön für ihr hohes Engagement und die liebevolle und vertrauensvolle Arbeit im Kinderhaus sagen. Wir wünschen ihr im Beruflichen wie im Privaten alles Gute und Gottes Segen.

In der gelben Gruppe hat sich **Frau Janine Müller** gut eingelebt. Wir freuen uns sehr, dass Sie nach einer Zeit als Krankheitsvertretung jetzt als festes Teammitglied in unserem Kinderhaus bleibt.

Regenbogen-Aktion: „Samensuche für das Klima“

Gut ausgerüstet mit Blumentöpfen, Gartenschaukeln und Handschuhen machten sich die Regenbogenkinder gemeinsam mit Herrn Dobrowolny vom Gartenbauverein auf die Suche nach Baumsamen. Sie lernten die verschiedenen



Bäume und die dazugehörigen Samen kennen. Herr Dobrowolny ließ für uns die Lindensamen fliegen und wir gruben im Herbstlaub nach Eichen und Kastanien. Tatkräftig wurde nun Erde geschaukelt, mühsam gesiebt und in die Blumentöpfe verteilt. Wer Glück hatte, fand einen kleinen Setzling, ein kleines Eichenbäumchen, das vorsichtig ausgegraben und in die Blumentöpfe umgesetzt wurde. Die zuvor gesammelten Eichen, Kastanien und Lindensamen pflanzten die Kinder in ihren Blumentopf. Bis zum Tag des Baumes am 25.04.2020 kümmern sich die Kinder nun um Ihr „Bäumchen“ und pflanzen es dann mit dem

Bürgermeister Herrn Ludwig Wahl und Herrn Dobrowolny auf das ausgesuchte Grundstück neben der neuen Turnhalle der Grundschule Röttenbach. Die „Baumpaten“ sorgen damit für ein besseres Klima und eine saubere und gute Luft, sowie einen besseren CO²-Austausch in Röttenbach.

St. Martin

Zu St. Martin spendeten die Eltern des Kinderhauses 336,-- €, die dem Verein „Hilfe für Anja e.V.“ zu Gute kamen. Hiermit wurde ein Teil der Laborkosten für die Typisierung der Stammzellenspenderaktion für die sechs Monate alte Lia übernommen, die an Leukämie erkrankt ist. Vielen Dank für Ihre Spenden.

Krippenlandschafts-Projekt

Die Kinder besuchten in der Adventszeit wöchentlich Frau Lorentz im Franziskushaus. Sie hörten jedes Mal einen Teil der Geschichte „Marias kleiner Esel“ nach Gunhild Sehlin.



In der Gruppe gestalteten die Krippen- und Kindergartenkinder mit viel Fantasie, passend zu der Geschichte, Tiere, Palmen, Häuser, und setzten diese bei dem nächsten Projektabschnitt in die vorbereitete Krippenlandschaft, die am 20.12.2019, im Kinderhausgottesdienst vorgestellt wurde.

Medienprojekt

Die Hortkinder verfilmten die Geschichte mit der Krippenlandschaft als Stop-Motion-Video mit Hilfe von Frau Dippacher. Als musikalische Untermalung des Films wurden Tonaufnahmen gemacht u.a. vom Kinderchor unter der Leitung von Herrn Koch. Als Andenken an dieses Projekt hat die Fotografin Sandra Seibert die fertiggestellte Krippenlandschaft fotografiert, und alle bekamen eine Weihnachtskarte mit diesem Foto.

Pädagogische Schwerpunkte

In den Krippengruppen geht es um das Einüben eines achtsamen Miteinanders und das Rollenspiel. In den Kindergartengruppen beginnt in den nächsten Wochen die Vorbereitung auf die Faschingszeit. In der roten Gruppe wird die Hochebene zur Ritterburg mit Rittern, Prinzessinnen und Drachen. Willkommen im Zirkus Karelius – in der blauen Gruppe! Wir freuen uns schon auf die Vorstellung und die Zaubershow. Die gelbe Gruppe wird zum Zauberwald, mit Wasserfall von der Zauberburg (Hochebene) und vielen magischen Tieren und Personen.

Ostergottesdienst

Am Donnerstag, 2. April findet um 9.00 Uhr der Ostergottesdienst für alle Kinderhaus-Kinder im Franziskushaus statt.

Ihr Kinderhausteam

FREUD UND LEID

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir in der Rubrik „Freud und Leid“ die Namen nur in der **Druckversion**, die allen Gemeindegliedern zugestellt wird.

bilder, worte und musik

mittwochs in der Heilandskirche Hemhofen

IKONEN und ICONS

fünf Andachten in der Passionszeit

Stationen des Kreuzwegs dargestellt in Ikonen, verbunden mit Erfahrungen der eigenen Lebenswirklichkeit durch Icons, allgegenwärtige Symbole unserer heutigen Welt



Verurteilung

04. März 2020, 19.00 h

Erich Koch - Orgel
Liturgin: Martina Zunker

Fall unterm Kreuz

11. März 2020, 19.00 h

Jutta Wachs-Müller - Saxophon
Erich Koch - Orgel
Liturgin: Heike-Andrea Brunner-Wild

Kreuzigung

18. März 2020, 19.00 h

Andreas Engel - Klavier
Liturg: Matthias Lorentz

Tod

25. März 2020, 19.00 h

Sandra Ruß - Akkordeon
Harry Lorz - Gitarre; Erich Koch - Orgel
Liturgin: Ulrike Lorentz

Kreuzabnahme

01. April 2020, 19.00 h

Claus Zwanziger - Percussion
Andreas Engel - Klavier; Erich Koch - Orgel
Liturgin: Heike-Andrea Brunner-Wild

- Änderungen vorbehalten -